

Unfall in Hohenmocker: Polizei sucht nach flüchtigem Fahrzeug

Die Polizei Neubrandenburg sucht nach einem grauen VW Passat oder Skoda, der in einen Motorradunfall in Hohenmocker verwickelt war.

Motorunfall mit Fahrerflucht in Hohenmocker: Polizei bittet um Hinweise

Ein schwerer Unfall in Hohenmocker, der um die Mittagszeit des 26. Juli 2024 stattfand, wirft Fragen auf und beschäftigt sowohl die Ermittler als auch die Gemeinschaft. Ein Motorradfahrer war in einen Zusammenstoß mit einem Auto verwickelt, dessen Fahrer offenbar ohne anzuhalten weiterfuhr. Der Vorfall ereignete sich in Fahrtrichtung Burow, was die Polizei dazu veranlasst hat, nach dem flüchtigen Fahrzeug zu suchen.

Der Unfallhergang im Detail

Um kurz vor 12:00 Uhr kollidierte der Motorradfahrer mit einem Auto. Während der genaue Verlauf des Unfalls noch Gegenstand der Ermittlungen ist, zeugen Berichte von Passanten von einer dramatischen Szene, die sich auf der Straße ereignete. Der Motorradfahrer erlitt Verletzungen und musste umgehend ins Krankenhaus gebracht werden, was die Schwere der Situation unterstreicht.

Bedeutung für die lokale Gemeinschaft

Der Vorfall hat nicht nur juristische Konsequenzen, sondern

beeinflusst auch das Sicherheitsgefühl der Anwohner von Hohenocker. Autofahrer, die sich nicht an die Verkehrsgesetze halten, gefährden nicht nur sich selbst, sondern auch andere Verkehrsteilnehmer. Die Polizei hat die Bevölkerung aufgerufen, wachsam zu sein und mögliche Hinweise zu geben, die zur Auffindung des gesuchten grauen VW Passat oder Skoda mit MST-Kennzeichen führen könnten.

Ermittlungen und Aufruf zur Mithilfe

Die Polizeiinspektion Neubrandenburg hat die Ermittlungen aufgenommen und ist dringend auf Hinweise angewiesen. Bürger, die etwas gesehen haben oder Informationen über das gesuchte Fahrzeug haben, sollten sich umgehend bei der Polizei melden. Erreichbar ist das Polizeihauptrevier Demmin unter der Telefonnummer 03998/2540 oder über die Onlinewache unter www.polizei.mvnet.de.

Fazit: Gemeinsam für mehr Sicherheit auf den Straßen

Unfälle wie dieser erinnern uns daran, wie wichtig es ist, im Straßenverkehr aufmerksam und verantwortungsbewusst zu handeln. Die Polizei betont die Notwendigkeit von Zeugenhinweisen, um sicherzustellen, dass solche Vorfälle nicht ohne Konsequenzen bleiben. Darüber hinaus liegt es an der Gemeinschaft, Richtlinien für sicheres Fahren ernst zu nehmen, um tragische Unfälle in der Zukunft zu vermeiden.

Rückfragen bitte an:

Claudia Berndt

Polizeiinspektion Neubrandenburg

Pressestelle Polizeiinspektion Neubrandenburg

Telefon: 0395/5582-5003

E-Mail: pressestelle-pi.neubrandenburg@polizei.mv-regierung.de

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de